

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

97 (4.12.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 97. Donnerstag den 4. December 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Zinsen des Stiftungskapitals der Stiftung der hochseligen Prinzessin Maria Victoria sind pro 1823 verfallen und kommt für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischer Religion, der durch unverschuldetes Unglück in bedürftige Umstände gerathen ist, in deren Bezug.

Man bringe dies zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anhang, daß sich diejenigen, welche sich zum Bezug des gedachten Beneficii geeignet halten, dahier binnen 14 Tagen schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe den 21. Nov. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Zum Behuf des Abschlusses des Rechnungsgeschäfts *) der hochseligen Frau Prinzessin Amalie von Baden, werden von Unterzeichnetem alle diejenigen aufgefordert, welche mit etwaiigen Contis noch im Rückstand haften, solche längstens binnen 14 Tagen einzureichen, nach deren Ablauf keine Rechnungen mehr angenommen werden können. Karlsruhe d. 28. Nov. 1823.

Fürstl. Markgräfliche Hofökonomie-Verwaltung,
Leske.

*) Nicht Rechnungsgeschäfts, wie es in Nro. 96. unrichtig hieß.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des verstorbenen Kammerwirths Ernst dahier erinnern alle diejenigen, welche etwas an die Masse zu fordern haben, oder dahin zu bezahlen schuldig sind, hiermit, sich binnen 14 Tagen bei dem Aiterben Hofjäcner Hütersch zu melden.

Karlsruhe den 24. Nov. 1823.

Großherzogl. Stadt-Unterschatzamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Dffenhäuser wird hiemit der Sanktprozeß erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf Freitag den 12. Dezember d. J. Vormittags auf die hiesiger Stadt-Unterschatzamt anberaumt, wobei sich dessen Vorzugs-

gläubiger einzufinden, und unter Vorlage der Beweisurkunden ihre Forderungen bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse zu liquidiren haben. Zugleich wird bemerkt, daß das vorhandene Vermögen 5100 fl. die vorhandenen Pfandschulden aber allein schon 9110 fl. 24 kr. betragen, aus welchem Grunde diese öffentliche Vorladung nur an diejenigen Gläubiger gerichtet ist, welche ein Vorzugsrecht ansprechen zu können glauben.

Karlsruhe den 21. Nov. 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen der Wirth Neubrand'schen Wittwe auf dem Augarten, haben wir Sanktprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 15. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt.

Es werden daher sämtliche Gläubiger der Neubrand'schen Wittwe hiemit aufgefordert, an gedachtem Tage ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden zu liquidiren, bei Vermeidung des Ausschlusses von der gegenwärtigen Masse.

Karlsruhe den 21. Nov. 1823.

Großh. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die auf heute festgesetzt gewesene Vergleichs-Verhandlungen in Betreff des Kanzlist Pirtschen Schuldenwesens werden nunmehr auf Freitag den 19. Decbr. d. J. anberaumt, und werden sämtliche Gläubiger unter dem bereits früher angedrohten Nachtheil anber eingeladen.

Karlsruhe den 19. Novbr. 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 12. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das dreistöckige Wohnhaus Nro. 29 sammt Hof- und Etalung in der neuen Kronen- und Cristalstraße das Eck bildend, neben Hrn. Staatsrath Eichrodt gelegen,

auf Steigerung gesetzt, und wenn der von den Interessenten gemachte Anschlag erreicht wird, sogleich für eigen Salva Ratificatione zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 29. Nov. 1823.

Groß. StadtAmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Der in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Lammwirths Ernst dahier gehörige 3 Viertel große Acker an der Glashütte im Sommerstrich, einseits neben Schneider Gregorius, andererseits neben Offiziant Haupt vornen auf den Wald, hinten auf Schmittmeister Müller stoßend, wird Donnerstags den 11. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr im Lammwirthshaus, dahier der Erbteilung wegen öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag erreicht ist, dem Höchst- und Bestbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. Nov. 1823.

Groß. StadtAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Freitag den 12. Decbr. d. J. Vormittags 10 Uhr werden die sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Fäselacker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schiefswiesen auf diesseitiger Rathskanzlei nochmals öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 18. Novbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur abermaligen Versteigerung des Bierbräuers Claus'schen Rondelhauses wird Mittwoch den 10. Decbr. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären geschritten, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden. Karlsruhe den 2. Dezember 1823.

Aus Auftrag,

Georg Eberlein.

(3) Gottsauge. [WirtschaftsVerabgung.] Durch das Abgehen des gegenwärtigen Restaurateurs Schneider in Gottsauge, wird die dortige Pachtfreie Militärwirthschaft mit dem 1. Januar 1824. erledigt, und weiter vergeben werden. Diejenigen, welche diese Wirthschaft zu übernehmen wünschen, werden demnach auf Mittwoch den 10. Decbr. d. J. eingeladen, sich Vormittags um 10 Uhr in dem Wirthshaus daselbst einzufinden, die Kontraktpunkte zu vernehmen und sich sowohl über das zur Übernahme dieser Wirthschaft erforderliche Vermögen, als auch ihres unbescholtenen Aufführens gehörig auszuweisen. Gottsauge den 29. Novbr. 1823.

Aus Auftrag der beiden Commandos
des GardeCavallerieRegiments und der Artillerie-
Brigade.

Hammes,

Premierlieutenant und Regimentsquartiermeister.

(3) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] Es ist ein zweistöckiges Haus in der langen Straße in einer angenehmen Lage zu verkaufen mit einem großen

Keller und Brunnen, auch ein zweistöckiges Hinterhaus, 51 Schub lang und 3 Schub tief, zu jedem Gewerbe brauchbar, auch 4 Holzremise und ein Garten mit einer Mauer und tragbaren Festbauwerk und Neben bepflanzt. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichnet ist gesonnen, sein zweistöckiges Haus mit einem Avant-Corps in der neuen Adlergasse No. 28. nebst zwei ganz neu erbaute Hintergebäuden, desgleichen Remisen, Stallung, zwei gewölbte Keller nebst einem großen Garten aus freier Hand zu verkaufen. Dem Käufer werden sehr vortheilhafte Bahnlungebedingungen zugestanden.

Adolph Hirsch, Seifensiedermeister.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Die Erben der geschiedenen verstorbenen Margaretha Bessert sind gesonnen, das Eckhaus an der Durlacher Thorstraße und an dem Brunnengässlein aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Anstreicher Kammerer zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kaufantrag.] In einer Groß. Bädischen Amtsstadt in der besten Lage, ist ein Haus, worin eine Specereyhandlung, verbunden mit einer Seifensiederey sammt Einrichtung zu verkaufen. Kaufliebhaber können in frankirten Briefen auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere vernehmen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Rittergasse No. 4. ist ein frisch tapezirtes Zimmer und auf Verlangen noch ein weiteres sogleich zu vermieten.

Ein schönes Zimmer auf dem Spitalplatze ist sogleich oder auch bis den 1. Jänner zu verleihen, auch könnte zugleich die Kost gegeben werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

In der Säbringer Straße No. 31. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für eine ledige Person zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Waldhoengasse im Hause No. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich zu beziehen.

Zunächst dem Mühlsburger Thor in der langen Straße sind 2 tapezirte und heizbare Zimmer mit Möbel für ledige Herren zu vermieten mit und ohne Kost, sogleich zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der langen Straße No. 22. ist im Hintergebäude ein bequemes Logis für eine kleine Haushaltung zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst den dazu erforderlichen Bequemlichkeiten und könnte sogleich oder bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der neuen Keon.-straße No. 25. ist ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Logis auf den 23. Januar l. J. zu vermieten.

In der neuen Herrengasse ist zu ebener Erde ein Logis mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verlehnen.] Ein halber Morgen Garten mit tragbaren guten Obstbäumen in der ersten Gewann der Neubrüchen vor dem Ertlinger Thor ist zu verlehnen oder zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in No. 5. der Erbprinzenstraße.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtiget ein geehrtcs Publikum, daß er aus dem Hause des Hrn. Kaufmann Bürge ausgezogen, und nunmehr in der Rittergasse No. 10. in dem ehemaligen Sprachlehrer Werneck'schen Hause zu ebener Erde wohnt.

W. Schmitz, Chirurg.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Blechnermester Dellenbach benachrichtiget das hochverehrliche Publikum, daß er seine bisherige Wohnung bei Metzgermeister Arlet in der Zähringer Straße verlassen hat, und nun in No. 14. derselben Straße gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich mit allen Sorten lakirten und weiß blechneten Spielwaaren bestens und verspricht die billigsten Preise.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrten Publikum bekannt, daß er sein Logis in der alten Waldstraße verlassen hat u. jetzt in der verlängerten Waldhornstraße in No. 59. wohnt. Er rekommandirt sich sowohl in feiner als ordinärer Weberarbeit, Gehild, Tuch, Kölsch, Barchent, Teilsch u. s. w.; auch ist bei ihm zu haben, mehrere Sorten verfertigter Hauf; er verspricht prompte und billige Bedienung, und bittet um glückliches Vertrauen und geneigten Zuspruch.

Webermeister Beckenmann.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gutes Forte-Piano ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes beliebe man das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Bitter sind noch ungefähr 100 Stück Harlemer gefüllte und einfache Hyazinthen zum treiben, so wie Tulpen, Narzissen, 3 Sorten Iris u. im heruntergesetzten Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Glasermeister Bauh in der alten Herrengasse No. 21. neben der Eisenhandlung von Hrn. Ertlinger u. Wormser sind frisch gewässerte Stockfische um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird ein noch gut conditionirtes einspänniges Chaischen zu kaufen gesucht; das Nähere hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Gesuch] Es sucht Jemand um billigen Preis einige schon gebrauchte Exemplare von Hübners biblischer Historie zu kaufen, wer solche besitzt und abgeben will, beliebe das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu vernehmen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Da das, im vorigen Winter von mir gebackene sogenannte Hugelbrot den Beyfall eines verehrlichen Publikums erhielt, so entschloß ich mich, auch diesen Winter solches zu backen und versichere, daß es mir nun möglich wird, das Neugebackene ebenfogut zu liefern, was ich einem verehrlichen Publikum anzudeuten für meine Pflicht halte und bemerke, daß man dasselbe von heute an nebst vielen andern immer vorräthigen Backwerken, bis Mitte Januars l. J., fast jeden Tag frisch erhalten kann. Zu Bestellungen auf Butter, so wie auch andern Backwerks, welches wie bekannt, ich ebenfals gut und billig zu liefern im Stande bin, empfehle mich noch aufs Beste.

Karlsruhe den 28. Novbr. 1823.

Margaretha Späth,
wohnhaft in der Ritterstraße No. 2.
dem Kanzley-Gebäude gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Bei herannahenden Weihnachten empfiehlt der Unterzeichnete sein wieder wohlaffortirtcs Lager von Kinderspielwaaren und andern Gegenständen, die sich für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken sehr gut eignen, bestens; zum geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 27. Nov. 1823.

C. W. Köllig,
lange Straße No. 114.

(2) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenk.] Ein schöner Sackkasten für ein Weihnachtsgeschenk geeignet, mit 25 Ansichten, theils Städte theils Seeschlachten, alle durchbrochen, ist im Möbelmagazin im Darmstädter Hof zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In ein Privathaus nach Baden wird eine Köchin gesucht, wer Lust dazu hat, diesen Dienst anzunehmen, kann die Bedingungen auf dem Spitalplatz No. 45. erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In eine Fabrik wird zur Arbeit ein junger Mensch von 14 Jahren gesucht, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesehtem Alter, welche sehr gut Französisch und Deutsch spricht, im Kleider- und Puzmachen sowie im Feisiren und in den Haushaltungsgeschäften kufferst bewandert ist, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten als Kammerjungfer oder als Gouvernantin zu Kindern einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Braun in Karlsruhe sind gebundene und ungebundene Jugend- und andere Schriften, die sich zu Weihnachtspäsenten eignen, in großer Auswahl zu finden, sowohl in deutscher als in französischer Sprache.

Fremde vom 28. Nov. bis 2. Dec.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Dr. Cramer, Geh. Hofrath von Baden. Hr. Newhouse, Kaufmann von Mannheim. Hr. Büchel, Hr. Weber, Hr. Dex und Hr. Berlecher, Studenten aus der Schweiz. Hr. Borgnis, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Diefler, Kaufmann von Eingen.

Im Kreuz. Hr. Klingel, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Köhling, Kaufmann von Saarbrücken. Hr. Walz, Kaufmann von da. Hr. Schüb, Fabrikant von Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufmann von Leipzig. Dr. Jügang, Kaufmann von Aalen. Hr. Mikot, Kaufmann von Burg. Hr. Hofmann, Kaufmann von Lpen. Hr.

Seiner, Architekt von Strassburg. Hr. de la Portef, Kaufmann von da. Hr. Franet, Kaufmann von Bevey. Mad. Kraus von Kort.

Im Darmstädter Hof. Hr. Koppel, Kaufm. von Hilden. Hr. Kiesel, Kaufmann von Lahr. Hr. Becker, Partikulier von Mannheim. Hr. Godel, Edelmann aus England. Hr. Schmidt, Kaufmann von Fuls da. Hr. Weniger, Kaufmann von da. Hr. Schickardt, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Weiskopf, Kaufmann von Landau. Hr. Mitschak, Kaufmann von Schweim. Hr. Lindau, Kaufmann von Berlin. Hr. Hüber, Kaufmann von Eulzburg. Hr. Paß, Kaufmann von Mannheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Zeller, Pfarrer von Löhlingen. Hr. Loumann, Fdiker von Unteröwisheim. Hr. Hartfänger, Fdiker von Odenheim. Hr. Schönling, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Theiling, Amts Actuar von Brackenheim.

Im Kaiser. Hr. Ruffbaumer, Hofgärtner von Bruchsal.

Im schwarzen Bären. Hr. Pipp, Partikulier von Bergzabern. Hr. Perle, Partikulier mit Sohn von da.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bischoff, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Kist, Kaufmann daher. Hr. Wos, Geometer von Sickingen. Hr. v. Bahberg, K. Holländischer Hauptmann a la Suite von Amsterdam.

Im Ritter. Hr. Friedrich, Kaufmann von Landwehrbagen. Hr. Siegel, Kaufmann von Ofterode. Hr. Ludwig, Partikulier von Hersfeld. Hr. Schröder, Rsm. von Doroefeld. Hr. Frank, Kaufmann von Ofterode. Hr. Lampe, Partikulier von Goflar.

In der Sonne. Hr. Reih, Kaufmann von Eeligenstobt.

Im Baldhorn. Hr. Reizinger, Dr. von Hornberg. Hr. Taylor, Fdiker mit Familie von Langenbrücken.

In Privathäusern. Frau Pfarrer Greiner von Gundelfingen. Fräulein Frau von Nassat,

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. November 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe				Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stb.	Pf.	l.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Das Matter	5	40	5	10	6	—	Ein Beck zu	—	7½	—	9½	Das Pfund	8	8					
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	7	—					
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	15½	—	18½	Gemeines "	6	6					
Walzen " "	5	20	5	20	3	30	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch "	6	—					
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	2	17	1	24	Kubfleisch "	8	7					
Altes Korn	3	48	3	48	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—					
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 kr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	6	7					
Gersten " "	2	42	2	42	3	—	bito zu 8 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7½	7					
Haber " "	2	—	2	—	2	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	24	Dasenzunge	8	8					
Welschkorn "	3	44	3	44	4	30	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenhaut	22	—					
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48						1 Ochsenfuß	8	8					
Erbsen " "	—	—	—	—	—	40						1 Kalbskopf	24	16					
Bohnen " "	—	—	—	—	—	—													

(Bittuationen = Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Sichter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.